

Samstag, 8.7.

Die Würde des Menschen ist unantastbar
(Führung und Gespräche)

Kurzführungen durch die KZ-Gedenkstätte; Informationsmöglichkeiten zur regionalen Erinnerungskultur, insbesondere zum neuen DZOK-Projekt „Man wird ja wohl noch sagen dürfen“

⌚ ab 11:30 Uhr
📍 KZ-Gedenkstätte, Oberer Kuhberg, Am Hochsträß 1, Ulm

Für ausführliche Beschreibungen
aller Veranstaltungen,
siehe ulmtreiben.de!

Organisiert vom FCLR-Team in
Kooperation mit:



Gefördert durch:



Hinweis

Wir behalten uns vor, Personen, die aus der rechten Szene bekannt sind oder bereits durch menschenverachtende Äußerungen aufgefallen sind, von der Veranstaltung auszuschließen.

Nur hingucken reicht nicht.

Aufruf zu Courage und einer breiten
Solidarität - gegen Rassismus!

Rassistische Staatsoberhäupter, jährlich tausende Tote wegen europäischer Grenzen und immer mehr Gesetzesverschärfungen weltweit. 2016 gab es in Deutschland einen traurigen Rekord an Gewalttaten gegen Geflüchtete und deren Unterkünfte. Auch Ulm ist betroffen von rassistischer Gewalt.

Gegen Rassismus sein heißt, gegen Ungerechtigkeit zu sein!

Der Kampf gegen Rassismus ist mehr denn je ein Kampf an vielen Fronten. Es reicht nicht, gegen Rassismus und andere menschenverachtende Einstellungen zu sein. Wir müssen überlegen, wie wir zusammenleben wollen - in unserem Umfeld und global. Wie kann eine Gesellschaft aussehen, in der Existenzängste nicht mehr für menschenverachtende Propaganda missbraucht werden können?

Das Festival Contre Le Racisme (FCLR) in Ulm

Das FCLR findet zum zweiten Mal statt, mit einem bunten Programm mit Vorträgen, Konzerten, Radio, Straßenaktionen uvm. in Ulm und Neu-Ulm. Das FCLR Ulm wird von unterschiedlichsten Menschen (meist Student*innen) organisiert.

Werde aktiv - jetzt!

Wir rufen damit zum aktiven Widerstand gegen menschenverachtende Einstellungen in der Gesellschaft und gegen rassistische politische Entwicklungen auf. Das reicht von Gegenrede am Stammtisch bis zu kreativem zivilem Ungehorsam, z.B. um eine Abschiebung zu verhindern. Hinschauen allein reicht nicht. Die Zeit ist reif, für eine offene, unterdrückungsfreie Gesellschaft einzustehen. Lasst uns gemeinsam laut sein gegen Rassismus!

Den kompletten Aufruf gibt es unter fclr-ulm.de/



Für Courage - gegen Rassismus
und andere menschenverachtende
Einstellungen

26.6.-9.7.2017

ULM/NEU-ULM

www.fclr-ulm.de &
facebook.com/fclrulm

26.6.17	20 Uhr	Der NSU-Prozess	VH Ulm, Club Orange Kornhausplatz 5, Ulm
27.6.17	ca. 19 Uhr	„I am not your negro“ Film und Diskussion	Mephisto, Rosengasse 15, 89073 Ulm
28.6.17	19 Uhr	Die Identitären - „Neue Rechte“ in Bewegung?	VH Ulm Unterer Saal Kornhausplatz 5, Ulm
29.6.17	14-16 Uhr	Unrechts-Medizin in der DDR	Uni Ulm, Hörsaal 8, Gebäudekreuz N25, Ulm
30.6.17	15-20 Uhr	Klangkost Festival	Südlicher Münsterplatz, Ulm
1.7.17	18:30 Uhr	Gegen den Hass auf LSBTTIQ in Recht, Medizin und Psychiatrie	Haus der Gewerkschaften, Großer Saal, Weinhof 23, Ulm
4.7.17	18 Uhr	Psychologische Perspektiven auf Rassismus	Manufaktur-Café ANIMO! Syrlinstr. 17, 89073 Ulm
5.7.17	18-20 Uhr	Rassismus und Diskriminierung im Betrieb	Haus der Gewerkschaften, Jugendraum der IG Metall, Weinhof 23, Ulm
6.7.17	16-18 Uhr	Wissen gegen Diskriminierung und für Toleranz: Workshop zu LSBTTIQ im Alltag.	Uni Ulm, Seminarraum 258, Gebäudekreuz N24, Ulm
6.7.17	19-24 Uhr	Uni-Festival	Uni Ulm, genauer Ort wetterabhängig fclr-ulm.de/
7.7.17	20 Uhr	„Schenkt uns Gehör!“ Film und Diskussion	Stadtbibliothek Neu-Ulm, Heiner Metzger Platz 1, Neu-Ulm
7.7.17	18-20 Uhr	Step by Step	Münsterplatz, Ulm
8.7.17	ab 11:30 Uhr	Die Würde des Menschen ist unantastbar (Führung und Gespräche)	KZ-Gedenkstätte, Oberer Kuhberg, Am Hochsträß 1, Ulm

Außerdem jeden Tag:
 Radiosendungen free fm
 Ausstellungen „Un-Sichtbarkeiten. Alltagsrassismus in Deutschland“
 „Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?“ - Anregungen zum Hinterfragen eigener Stereotype, Denkmuster & Sprache
 Wo? Uni-Bibliothek, Albert-Einstein-Allee 37, Ulm

Montag, 26.6.

Der NSU-Prozess

Aufgedeckt: Geheimdienstliche Verwicklungen, behördlicher und gesellschaftlicher Rassismus - ein Expertenbericht aus dem Prozess.

☒ 20 Uhr
 ☉ VH Ulm, Club Orange, Kornhausplatz 5, Ulm

Dienstag, 2.6.

„I am not your negro“ - Film und Diskussion

Eine Doku über den Schwarzen Widerstand in Amerika, die tiefe Einblicke und Stoff zum Nachdenken bietet.

☒ ca. 19 Uhr - siehe Website
 ☉ Mephisto, Rosengasse 15, 89073 Ulm

Mittwoch, 28.6.

Die Identitären - „Neue Rechte“ in Bewegung?

Blick hinter die Kulissen - Inszenierung und Einflussnahme, Überschneidungen zu anderen extrem rechten Bewegungen, Raum für Diskussion.

☒ 19 Uhr
 ☉ VH Ulm, Unterer Saal, Kornhausplatz 5, Ulm

Donnerstag, 29.6.

Unrechts-Medizin in der DDR

Prof. Steger, Leiter des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik in der Medizin referiert über Unrechtsmedizin in der DDR. Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit zur Diskussion.

☒ 14-16 Uhr
 ☉ Uni Ulm, Hörsaal 8, Gebäudekreuz N25, Ulm

Freitag, 30.6.

Klangkost Festival

Du bekommst: Suppe umsonst, Musik und Performance; Du bringst: Suppenschüssel und Löffel; Ulmer Vereine stellen sich vor.

☒ 15-20 Uhr
 ☉ Südlicher Münsterplatz, Ulm

Samstag, 1.7.

Gegen den Hass auf LSBTTIQ in Recht, Medizin und Psychiatrie

Blick auf Recht, Medizin & Psychiatrie; Heteronormativität und Gleichstellung, Rückblick, Überblick & Ausblick auf die Bewegung

☒ 18:30
 ☉ Haus der Gewerkschaften, Großer Saal, Weinhof 23, Ulm

Dienstag, 4.7.

Psychologische Perspektiven auf Rassismus

Prof. Dr. Keller, Leiter der Sozialpsychologie an der Uni Ulm beschreibt die Entstehung von Vorurteilen und Rassismus auf psychologischer Ebene. Welche Mechanismen liegen Stereotypen zugrunde und wie kann man diese auflösen?

☒ 18 Uhr
 ☉ Manufaktur-Café ANIMO! Syrlinstr. 17, 89073, Ulm

Mittwoch, 5.7.

Rassismus und Diskriminierung im Betrieb

Wie im Betrieb gegen Diskriminierung vorgehen? Welche Hürden habe ich - welche rechtlichen und persönlichen Handlungsspielräume?

☒ 18-20 Uhr
 ☉ Haus der Gewerkschaften, Jugendraum der IG Metall, Weinhof 23, Ulm

Donnerstag, 6.7.

Wissen gegen Diskriminierung und für Toleranz: Workshop zu LSBTTIQ im Alltag.

Der kurze Workshop soll interaktiv in die begriffliche Vielfalt zur sexuellen und geschlechtlichen Identität einführen und Einblick in das LSBTTIQ Leben geben.

☒ 16-18 Uhr
 ☉ Uni Ulm, Seminarraum 258, Gebäudekreuz N24, Ulm

Uni-Festival

Die Antirassismus-Hofparty mit PoetrySlam, Live-Bands, DIY-Ständen, regionalem Bier und Essen. Das Programm und weitere Infos gibt's auf der Website. Eintritt: 2 €

☒ 19-24 Uhr
 ☉ Uni Ulm, genauer Ort wetterabhängig --> fclr-ulm.de/

Freitag, 7.7.

Step by Step

Die Performancekünstler*innen Moving Rhizomes laden zu einer bunten Parade durch die Stadt ein. Treffpunkt ist der Münsterplatz. STEP BY STEP bewegt sich die Parade mit Musik+Tanz durch die Stadt zur Wilhelmsburg.

☒ 18-20 Uhr
 ☉ Münsterplatz Ulm

„Schenkt uns Gehör!“ - Film und Diskussion

14 junge schwarze Menschen erzählen von ihrem Leben in Deutschland; Alltagsrassismus aus Sicht von Betroffenen, stereotype Afrikabilder und Klischees.

☒ 20 Uhr
 ☉ Stadtbibliothek Neu-Ulm, Heiner Metzger Platz 1, Neu-Ulm